

24.08.2020

Rohstahlproduktion in Deutschland Juli 2020

Die Rohstahlproduktion in Deutschland bleibt auch zu Beginn des dritten Quartals abwärtsgerichtet. Im Juli sank die Erzeugung um 25 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat. Mit 2,4 Millionen Tonnen nähert sie sich zudem weiter den Tiefstwerten an, die im ersten Halbjahr 2009 erzielt wurden.

Stahlproduktion in Deutschland Juli 2020

	in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- monat	Januar - Juli	
			in Tsd t	Veränderung zum Vorjahres- zeitraum
Rohstahl gesamt	2.423	-24,7%	19.880	-16,9%
Oxygenstahl	1.665	-29,0%	13.362	-20,4%
Elektrostahl	758	-13,1%	6.518	-8,8%
Roheisen	1.543	-28,8%	12.448	-19,7%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse	2.266	-21,9%	17.466	-16,2%

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.

Rückfragen
Marvin Bender
Pressesprecher

Wirtschaftsvereinigung Stahl
Sohnstraße 65
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-116 oder -847
Fax +49 (0) 211 67 07-676
Mail marvin.bender@wvstahl.de